

16.02.2018

Pressemitteilung

Ingelheim bekommt FilmMusikFestival

2018 findet zum ersten Mal das FilmMusikFestival Ingelheim vom 30. Mai bis zum 3. Juni statt. Zahlreiche Künstler, Musiker und Filmschaffende werden in den fünf Festivaltagen in Ingelheim am Rhein sein, ihre Werke präsentieren und interaktiv das Thema FilmMusik bearbeiten. Darunter große Namen der Szene wie Schauspieler und Sänger Axel Prahel oder Produzent und Regisseur Hartmut Schoen. Veranstaltet wird das Festival von der Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH, die als künstlerischen Leiter den renommierten Filmmusikkomponisten Matthias Frey gewinnen konnte. Der erfahrene Weltmusiker und Filmmusikkomponist wurde bereits mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet und war 2005 sogar für den Emmy nominiert.

Die Vorpremiere des Festivals wird am 30. Mai um 20 Uhr im Hangar 5 auf dem Flugplatz in Mainz-Finthen zu sehen sein. Als Kooperationspartner des Festivals zeigen die Freunde Ingelheimer Filmkultur e.V. dort den Film „**Dunkirk**“ von US-Regisseur Christopher Nolan. Der Film handelt von der Evakuierung der französischen Hafenstadt Dünkirchen im zweiten Weltkrieg. Er erzählt dabei aus drei Wahrnehmungsrealitäten: Soldat Tommy, der versucht vom Strand wegzukommen, Commander Bolton, der das Chaos am Boden zu organisieren versucht sowie Pilot Farrier, der mit seiner Spitfire Angriffe auf die Deutschen fliegt, um die am Strand Wartenden zu retten. Nolans Werk zieht den Betrachter mitten rein in Ausgeliefertsein und Überlebenskampf. Der von Hans Zimmer dazu geschaffene neuartige Dunkirk-Soundtrack macht dieses außergewöhnliche Erlebnis erst komplett. In Verbindung mit dem Film funktioniert der als treibend und fast stressend beschriebene Soundtrack aber geradezu perfekt. Produzent Nolan und Komponist Hans Zimmer haben aus Story, Bildern und Sound ein einzigartiges Ganzes geschaffen.

Das **offizielle Opening** findet einen Tag später, am 31. Mai um 18.30 Uhr im Foyer der KING Kultur- und Kongresshalle statt. Im Anschluss wird um 20 Uhr Schauspieler und Sänger **Axel Prahel**, den meisten bekannt als Tatort-Ermittler aus Münster, gemeinsam mit seinem Inselorchester im Großen Saal der KING sein Konzert spielen. Das Konzert verbindet durch Prahel Film und Musik auf fabelhafte Weise. Gemeinsam mit seiner Band, ein kleines handverlesenes Orchester von Musikern, die in die deutsche Rock-, Jazz- und Klassikszene klangvollen Namen und eine Menge Erfahrung einzubringen haben, geht es mal mit rauher Rockstimme, mal sanft-balladig zu. Kurzum: Prahel singt Prahel. Er singt, was aus der eigenen Feder und dem eigenen Erleben entsprungen ist – mit „Blick aufs Mehr“.

Echte Cineasten haben die Möglichkeit, sich vorab um 17 Uhr im Ingelheimer Kino (Saal: Casablanca) „**Score – Eine Geschichte der Filmmusik**“ anzusehen. Der brandneue Dokumentarfilm vereint die Spitzenkomponisten Hollywoods vor der Kamera und gewährt einen umfassenden Einblick in die musikalischen Herausforderungen und die kreativen Geheimnisse des facettenreichsten Musikgenres der Welt: der Filmmusik.

Am Freitag, 1. Juni kommt ein neuer Spielort hinzu: die Alte Markthalle in der Binger Straße. Um 20 Uhr wird hier der Stummfilm „**Zorro**“ gezeigt. Was wäre für diese Filmvorführung charmanter als eine gut erhaltene Industriehalle wie die Markthalle mit ihrer beeindruckenden Jugendstilfassade. Vertont wird der Klassiker von 1920 von zwei Virtuosen der Stummfilmbegleitung: Ralph Turnheim gibt Stimme und Reime, flink und feinsinnig wie Zorros Klinge. Der gebürtige Wiener ist europaweit der einzige Kinoerzähler. Gerhard Gruber improvisiert am Klavier heißblütige und einfühlsame Musik. Der weltweit gefragte Stummfilmpianist aus Österreich feiert dieses Jahr 30. Berufsjubiläum.

Der Samstag, 2. Juni startet um 14 Uhr mit einem lockeren und kostenfreien Filmmusik-Konzert der **Boehringer Big Band** auf dem Platz „Neuer Markt“ vor der KING. Um 16 Uhr geht es im Kino Ingelheim weiter mit **Talk & Film** mit Autor und Regisseur Hartmut Schoen, der Oscar-nominierten Cutterin (Filmschnitt) Vessela Martschewski und Matthias Frey (Komponist der Filmmusik). Im Anschluss wird der deutsche Film „**Zuckerbrot**“ gezeigt, bei dem alle drei Talkgäste mitgearbeitet haben.

Weiter geht es am 2. Juni um 20 Uhr mit „**Metropolis**“. Der Filmklassiker von Fritz Lang gilt als einer der bedeutendsten Werke der Filmgeschichte. Das Metropolis-Projekt ist ein künstlerisch anspruchsvolles Musik- und Filmprojekt. Das Ensemble aus Saxophon, Piano und Stimme hat sich auf das Hörbarmachen von Emotionen und Inhalten spezialisiert und setzt dies in stilistischer Vielfalt um.

Zu Talk & Film geht es am Sonntag, 3. Juni erneut um 16 Uhr ins Kino Ingelheim. Der erst 21 Jahre alte und sehr erfolgreiche Jungregisseur Etienne Heimann steht Rede und Antwort zu seinem bereits zweiten Film, dem Krimi „**Jammertal**“.

Der krönende Abschluss des FilmMusikFestivals Ingelheim 2018 findet am 3. Juni um 20 Uhr in der KING Kultur- und Kongresshalle statt. „**Goldrush**“, die Komödie von und mit Charlie Chaplin aus dem Jahr 1925, die Musik dazu live und synchron gespielt von dem Sinfonieorchester der Opera Classica Europa. Ein echtes Film- und Musikhilighlight, mit dem das FilmMusikFestival Ingelheim schließt.

Täglich findet um 19 Uhr im Foyer der KING ein „come together“ statt. Hier kann jeder Interessierte kostenfrei teilnehmen und sich gemeinsam mit den Schaffenden aus Film und Musik austauschen.

Weitere Informationen zum Festivalprogramm und zum Ticketvorverkauf sind erhältlich unter www.filmmusikfestival-ingelheim.de.

Journalisten sind herzlich willkommen. Pressekarten erhalten Sie bei Theresa Foerg, theresa.foerg@ikum-ingelheim.de, Tel.: 06132 710 009-140. Die Karten werden am Einlass für Sie hinterlegt. Fotografen bitte gesondert anmelden.

Kontakt

Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH
Neuer Markt 5
55218 Ingelheim am Rhein

Theresa Foerg
Marketing
Tel.: 06132 710 009-140
theresa.foerg@ikum-ingelheim.de

Katharina Ferch
Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06132 710 009-120
katharina.ferch@ikum-ingelheim.de